

Den vollwertigen Newsletter können Sie sich hier anschauen:

[Hier klicken um zur Webansicht zu gelangen.](#)

enterprise  
europe  
network



Newsletter des Enterprise Europe Network  
Hamburg / Schleswig-Holstein

16. Oktober 2020

Internationale Partnersuche

<hr size=0 width="100%" align=center>

Aktuelle EU-Ausschreibungen

<hr size=0 width="100%" align=center>

**KMU aus Singapur sucht nach deutschen Partnern für ein Projekt zur Verbesserung der Prognose- und Diagnosefähigkeiten künstlicher Intelligenz im Rahmen des deutsch-singapurischen KMU-Förderprogramms**

Ein Technologie-KMU aus Singapur, das auf dem Markt für Unternehmensberatung, Schulungen und Coaching-Dienstleistungen tätig ist, baut seine Fähigkeiten im Bereich der Algorithmen der künstlichen Intelligenz aus. Das KMU sieht die Notwendigkeit, eine ganzheitliche Technologielösung anzubieten, um Unternehmen beim datengestützten Talentmanagement zu unterstützen und so Geschäftsstrategien voranzutreiben. Das Unternehmen strebt eine Zusammenarbeit mit komplementären deutschen KMU-Technologieanbietern über Forschungspartnerschaften im Rahmen des deutsch-singapurischen KMU-Förderprogramms an. [Zum Profil](#).

**Norwegischer Fahrradreifenhersteller sucht nach Fahrradherstellern, Fahrradmarken**

**Bildung: [Erasmus+](#)**

Mit einer Sonderausschreibung möchte die Europäische Kommission auf die aus der COVID-19-Pandemie resultierenden Umstände reagieren und Partnerschaften zur Förderung der Bereitschaft für digitale Bildung sowie Partnerschaften für Kreativität fördern. Für die Projekte können sich öffentliche und private Organisationen bewerben.

Einreichfrist: 29.10.2020

**Kreislaufwirtschaft: [C-Voucher](#)**

Das EU-geförderte Projekt „C-Voucher“ sucht derzeit 24 kleine und mittlere Unternehmen aus der EU, vorwiegend aus den Sektoren Gesundheit, Blaues Wachstum/Maritime Wirtschaft, Textilien, Landwirtschaft & Ernährung, sowie Produktion/verarbeitende Industrie, die wettbewerbsfähige, innovative Geschäftsmodelle mit einem „kreislaufwirtschaftlichen“ Ansatz entwickeln wollen und eine überzeugende Idee hierfür mitbringen. Erfolgreiche Bewerber werden in ein dreimonatiges online-basiertes Programm aufgenommen. Sie erhalten einen Zuschuss in

## **oder Einzelhändlern für Fahrradausrüstung und Reifen**

Das norwegische KMU hat eine innovative Lösung für Fahrradreifen entwickelt: die weltweit erste modulare Zip-on-Technologie, die es Pendlern und Freizeitradlern ermöglicht, ihre Reifenprofile schnell an wechselnde Straßenverhältnisse anzupassen. Das System bietet den Komfort, dass Fahrradfahrer ihre Reifenprofile in weniger als einer Minute und ohne zusätzliche Werkzeuge oder Kosten einfach aufziehen können. Das Unternehmen ist nun auf der Suche nach Herstellern, Fahrradmarken und Einzelhändlern, die ihre Produkte auf neuen Märkten verkaufen wollen. [Zum Profil](#).



Höhe von 15.000 Euro für die nähere Planung sowie bis zu einem Monat Unterstützung durch einen Industriedesigner. Außerdem werden zum Ende des Programms hin Beratungsangebote zur Verfügung gestellt, um geeignete Fördermöglichkeiten für die weitere Umsetzung zu identifizieren.

Einreichfrist: 30.10.2020

## **Forschung und Entwicklung: EUREKA-Cluster**

EUREKA-Cluster sind strategische, langfristig angelegte, industriegetriebene Initiativen mit einem thematischen Fokus, z.B. Software-Entwicklung, Energie etc. Kennzeichnend für die EUREKA-Cluster ist das Zusammenspiel von Industrie, Forschungseinrichtungen und Staat. Ziel eines EUREKA-Clusters ist es, in Europa gemeinsame Forschungsprojekte innerhalb des jeweiligen thematischen Fokus durchzuführen. Die Laufzeit eines Clusters beträgt ca. 8 Jahre. Die Finanzierung der Projekte erfolgt über nationale Fachprogramme.

Einreichfrist: Verschiedene Termine

## Ihr Interesse ist geweckt?

Nutzen Sie unser [Kontaktformular](#) - oder suchen Sie über unsere [Kooperationsdatenbank](#) weiter.

**Eine Übersicht aktueller EU-Ausschreibungen finden Sie in unserer [Ausschreibungsliste](#).**

## Nachrichten

<hr size=0 width="100%" align=center>

### **„Green Deal Call“ fördert Projektideen für Europas grünen und digitalen Wandel**

Die EU-Kommission hat das Arbeitsprogramm für die Sonderausschreibung „Green Deal Call“ veröffentlicht. Mit dem Budget von 1 Mrd. EUR werden Projekte gefördert, die die Umsetzung der ambitionierten Klima- und Umweltziele der EU unterstützen. Der Aufruf hat acht Themenbereiche, die die zentralen Arbeitsbereiche des europäischen Grünen Deals widerspiegeln. Hinzu kommen zwei horizontale Bereiche. Projektvorschläge können bis 26. Januar 2021 eingereicht werden. [[mehr](#)]

## Veranstaltungen

<hr size=0 width="100%" align=center>

### **15.10.2020-29.03.2021, Virtuelle Kooperationsbörse: Healthcare Brokerage Event MEDICA 2020**

Das Enterprise Europe Network bietet im Rahmen der MEDICA 2020, der Weltleitmesse der Medizinbranche, ein virtuelles, internationales Matchmaking im Speed-Dating-Format an. Die Matchmakings finden an 11 verschiedenen Tagen statt. Ziel ist es, Unternehmen, Universitäten und Forschungseinrichtungen dabei zu unterstützen, Partner in Europa und weltweit für Produktentwicklung, Vertriebs- und Technologiepartnerschaften sowie



Foto: EASME

### **Das erste Hamburger Unternehmen, das kombinierte EIC-Accelerator-Förderung der EU erhält**

MindPeak ist das erste Hamburger Unternehmen, das die kombinierte [EIC-Accelerator-Förderung](#) der EU erhält, die nur wenige, herausragende Unternehmen in Europa bekommen. Neben öffentlichen Förderern haben sich auch private Business Angels und Venture Capital Unternehmen an MindPeak beteiligt. [[mehr](#)]

### **Ende der momentanen EU-Förderperiode**

Die momentane Förderperiode der EU, die von 2014 bis 2020 geht, neigt sich dem Ende zu. Daher haben viele europäische Förderprogramme momentan keine weiteren Ausschreibungen. Die EU verhandelt gerade den neuen Haushalt für die nächste Förderperiode 2021-2027 und somit auch die Aufteilung des neuen

Forschungsk Kooperationen im Bereich Medizin zu finden.

Weitere Informationen unter: <https://medica2020.b2match.io/>.

### **20.10.2020, virtuell: Deutsch-finnische Informations- und Kooperationsveranstaltung zur bilateralen Innovationsförderung**

Am 20. Oktober 2020 um 10.00 Uhr wird in einer virtuellen Veranstaltung über die aktuelle Ausschreibung für gemeinsame finnisch-deutsche Kooperationsprojekte im Rahmen des Zentralen Innovationsprogrammes Mittelstand (ZIM) informiert. Bei der Veranstaltung werden die beteiligten Förderinstrumente vorgestellt und die Teilnehmer können gezielt Fragen stellen. Darüber hinaus finden im Oktober und November virtuelle Matchmaking Sessions statt. Interessenten aus Deutschland und Finnland können sich im Vorfeld, am Tag der Veranstaltung und bis zum 18.11.2020 mit einem Profil auf der Plattform registrieren und gezielt andere Teilnehmer für virtuelle Termine anfragen.

Weitere Informationen unter <https://finnish-german-zim-partnering.b2match.io/>.

Budgets der Förderprogramme. Aufrufe der folgenden Förderperiode können erst **27.10.2020/10.11.2020/24.11.2020, virtuell: Klar** starten, wenn der EU-Haushalt und die sektoralen Verordnungen verschiedener Programme angenommen worden sind. Einige Aufrufe der jetzigen Förderperiode sind noch offen, zum Beispiel in dem Förderprogramm Horizon 2020.

### **Europäische Zusammenarbeit stärken! Ein neues Interreg-Programm Deutschland-Danmark ist auf dem Weg**

Im September hat sich erneut die aus den deutschen und dänischen Partnern der Interreg-Region zusammengesetzte Steuerungsgruppe getroffen. Sie arbeitet an den Vorbereitungen eines neuen deutsch-dänischen Interreg6A-Programms. Das Treffen fand in Flensburg statt, wurde von Oberbürgermeisterin Simone Lange geleitet und hat erste Themenschwerpunkte für das neue Interreg Deutschland-Danmark-Programm 2021-2027 gesetzt. [[mehr](#)]

Die virtuelle Workshop-Reihe „Klar zur Nachhaltigkeitswende: Chancen für KMUs in Schleswig-Holstein“ befasst sich mit der Frage, welche wirtschaftlichen Chancen sich aus der neuen Nachhaltigkeitspolitik ergeben und wie kleine und mittelständische Unternehmen diese nutzen und neue, erfolgreiche Wege einschlagen können. An drei Terminen wird das Thema von verschiedenen Experten aus verschiedenen Perspektiven behandelt.

Weitere Informationen unter: <https://een-hhsh.de/veranstaltungen/details/klar-zur-nachhaltigkeitswende-chancen-fuer-kmus-in-schleswig-holstein/4eeb9ca3e75667d3c9ff663a587a0b4d.html>

### **12.11.2020, Rendsburg/Büdelndorf+virtuell: Kooperationsbörse im Rahmen der H2.0 Konferenz 2020**

Das Thema Wasserstoff gerät mehr und mehr in den Fokus von Politik, Wissenschaft und Wirtschaft. Wichtiger und unverzichtbarer Treffpunkt für die



Foto: Interreg

Branche der erneuerbaren Energien ist deshalb die diesjährige H2.0 Konferenz, die neben zahlreichen Fachvorträgen eine Kooperationsbörse, durchgeführt vom Enterprise Europe Network/WTSH GmbH, anbietet. Hier haben Teilnehmer die Gelegenheit, erstklassiger Kontakte zu knüpfen und das eigene Netzwerk in 20-minütigen Gesprächen zu erweitern.

Weitere Informationen unter: <https://een-hsh.de/veranstaltungen/details/kooperationsboerse-im-rahmen-der-h2-0-konferenz-2020/94df6a52e645868e6001f866fda4df14.html>

[Vom Newsletter abmelden](#)

Dieser Newsletter wird in Kooperation mit dem Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein erstellt.

## **Impressum**

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Enterprise Europe Network Hamburg/Schleswig-Holstein

Internet: <http://www.een-hhsh.de>

IB.SH Investitionsbank Schleswig-Holstein

eingetragen Amtsgericht Kiel, HRA 4310, Vorstand: Erk Westermann-Lammers (Vorsitzender), Dr.

Michael Adamska

Postfach 1128, 24100 Kiel, Fleethörn 29-31, 24103 Kiel, Tel. 0431 9905-0 , Fax 0431 9905-3383

E-Mail: [info@ib-sh.de](mailto:info@ib-sh.de), Internet: <http://www.ib-sh.de>

Dieser Newsletter wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Enterprise Europe Network Hamburg/Schleswig-Holstein herausgegeben.

E-Mails unterliegen aufgrund der elektronischen Übermittlung einem relativ hohen Risiko der Verfälschung bzw. können leicht auch unter fremden Namen erstellt werden. Herkömmliche E-Mails sind nicht gegen den Zugriff Dritter geschützt, und es ist deshalb die Vertraulichkeit unter Umständen nicht gewährleistet. Von der Übermittlung sensibler Daten sollten Sie daher absehen. Die IB.SH wird Erklärungen in ihren oder an sie gerichteten E-Mails keine rechtliche Verbindlichkeit beimessen, falls nicht im Einzelfall ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.





Schleswig-Holstein  
Ministerium für Justiz,  
Europa, Verbraucherschutz  
und Gleichstellung



Wir stehen Unternehmen zur Seite